

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **13 (1927)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 34. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telefon 21.66

Inseraten-Aannahme, Druck und Versand durch den
Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“:
Volksschule • Mittelschule • Die Lehrerin • Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Ehed. Vb. 92) Ausland Portozuschlag
Inserationspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Die Schule als Gemeinschaft — † Alt Lehrer Albert Köppel, Widnau — Das Schulwesen im Thurgau — Schulnachrichten — Bücherschau. — Beilage: Die Lehrerin Nr. 1.

Die Schule als Gemeinschaft

(Fortsetzung)

IV.

Wir sind das letzte Mal schon oft darauf zu reden gekommen, daß die Gemeinschaft der Schüler der Förderung, Bereicherung, Führung durch den Lehrer bedarf, u. so wäre es billig, bereits jetzt einzugehen auf das Thema von der Gemeinschaft, die Lehrer und Schüler verbinden soll. Da aber auch die Gemeinschaft der Lehrer einiger Worte bedarf, soll vorher von ihr die Rede sein, schon deshalb, weil ja doch die Schulen, an denen mehrere Lehrer wirken, keine Ausnahmen sind, auch deshalb, weil an Schulen mit Fachlehrersystem (also zumeist an den Mittelschulen, auch an den größeren Sekundarschulen usw.) der Schüler gleichzeitig von mehreren Lehrern unterrichtet, erzogen und herangebildet wird.

Gemeinschaft der Lehrer ist zuallererst eine Sache, die den Lehrer selbst betrifft. Sie ist dann jene Beziehung der Lehrer untereinander, die gemeinlich mit dem Ausdruck „gute Kollegialität“ bezeichnet

net wird. Eine nicht unwesentliche Sache. Gute Beziehungen der Lehrer ein und derselben Schule, ein und desselben Ortes, Bezirkes etc. sind vor allem für die Lehrer selbst von Vorteil. Beständen sie nicht, dann herrschte unter den Lehrern Neid, Eifersucht, Heße, Mißtrauen; bestehen sie aber, dann sind ihre Folgen: Zusammenarbeit, gegenseitige Förderung, wechselweise Aufbeiterung, außer- und innerberufliche Anregung, Hilfe, Unterhaltung. Schon hier sehen wir, wie gutes Einvernehmen nicht nur die Lehrer selbst unterstützt, sondern auch ihr Wirken in der Schule, an der ihnen anvertrauten Jugend. Wie sich in der Praxis derartige Beziehungen ausgestalten lassen, ist eine Frage mehr lokaler Art, denn nicht überall wird man die gleichen Wege gehen können, auch bedarf die Individualität der einzelnen wohlüberlegter Berücksichtigung. Wie man zum Ziel kommt, ist schließlich weniger wichtig, wichtig ist nur, daß vor allem die Jugend gefördert werde.

FREUNDE!

Werbet für die
SCHWEIZER-SCHULE

Jetzt ist die Zeit der Saat und Ernte!